

KN Aktuelles

Digitale Positionierung

Inwieweit das virtuelle Platzieren von Brackets zu einer höheren Behandlungseffektivität führen kann, beleuchtet MDDr. Anna Svoboda.

Wissenschaft & Praxis ▶ Seite 10

Digitaler Anamnesebogen

Mehr Rechtssicherheit, weniger Kosten, mehr Effizienz – welche Vorteile mit der digitalen Erhebung der Anamnese verbunden sind, erläutert Dr. Michael Visse.

Wirtschaft & Praxis ▶ Seite 18

Hybridkongress

Vom 22. bis 25. September 2021 findet die 93. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie statt.

Veranstaltungen ▶ Seite 25

KN Kurz notiert

Nur zwei Drittel

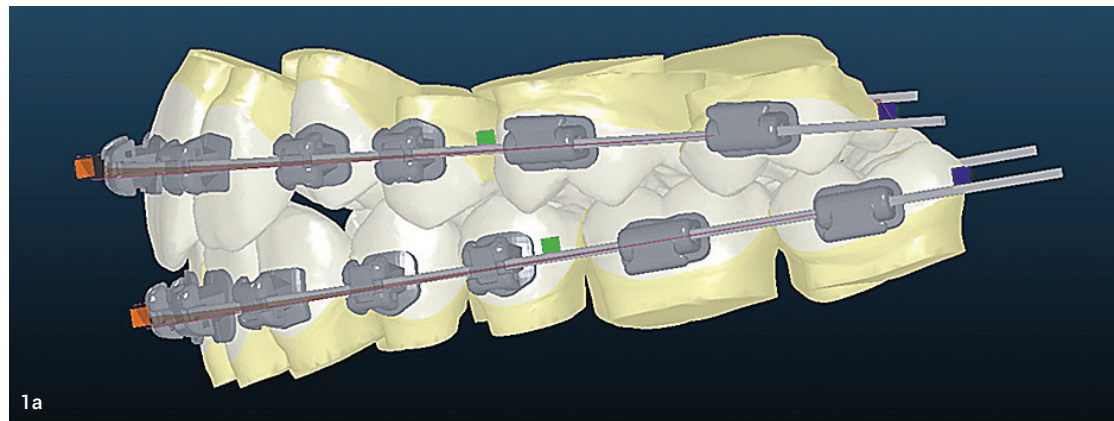
Befragt nach ihren dentalen Präventionsmaßnahmen, suchen laut einer aktuellen Studie nur 65 Prozent der Deutschen bei Zahnschmerzen einen Arzt auf. (Quelle: CLARK)

Knapp ein Drittel

Etwa 34 Prozent der menschlichen Bevölkerung weltweit leiden unter schmerzempfindlichen Zähnen, auch Hypersensibilität genannt. (Quelle: Favaro Zeola et al., J Dent. 2019 Feb; 81:1-6)

Effektiver Lückenschluss im Oberkiefer

Prof. Dr. Benedict Wilmes, Dr. Ashley Schmith und Prof. Dr. Dieter Drescher zeigen anhand eines klinischen Fallbeispiels die Kombination von Mesialslider und Insignia™-System.



1a Virtuelle Planung zur indirekten Bracketpositionierung. Die ersten Prämolaren stehen in der finalen Position kranialer, um den natürlichen Gingivaverlauf nachzuahmen. (Quelle: © Insignia™, Ormco)

Fehlen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen Zähne, ist meist der Oberkiefer betroffen. Eine Aplasie oberer seitlicher Schneidezähne, zweiter Prämolaren oder traumatisch verlorene mittlere Inzisiven sind häufige Diagnosen.¹

Zudem sind extrem verlagerte Eckzähne zu erwähnen, welche sich orthodontisch nicht einordnen lassen.¹ Dabei kann das Fehlen dieser Zähne sowohl symmetrisch als auch asym-

metrisch vorliegen. Bei der Therapieplanung stellt sich die grundsätzliche Frage einer langfristigen Versorgung dieser Lücken.^{2,3} Eine Option ist es, die Lücke aufrechtzuerhalten, um eine spätere pro-

thetische Versorgung mittels eines dentalen Implantates bzw. einer Brückenversorgung anzustreben.⁴ Einzelzahn-Implantate sind jedoch im Oberkiefer-Frontzahnbereich infolge des bis weit in das Erwachsenenalter fortdauernden Alveolarfortsatzwachstums mit einem relativ hohen Risiko einer langfristigen ästhetischen Beeinträchtigung assoziiert. Auch bei Frontzahnimplanta-

ten, die lange nach Abschluss der Wachstumsphase eingegliedert worden waren, entwickelte sich später eine nicht leicht zu behandelnde Infraposition.^{5,6}

In vielen Fällen erscheint daher der kieferorthopädische Lückenschluss erstrebenswert.⁷⁻⁹ Dieser ist jedoch im Vergleich zur Lückenöffnung meist

▶ Seite 6

Aligner-Behandlung: Vorsicht bei Insolvenz!

Der BDK rät Kunden des insolventen Start-ups SmileMeUp sowie anderer Aligneranbieter, die ihren Betrieb eingestellt haben, sich dringend in kieferorthopädische Behandlung zu begeben.

SmileMeUp, ein gewerblicher Anbieter von Zahnkorrekturen mit transparenten Schienen (sogenannte Aligner), hat den Betrieb eingestellt. Das Insolvenzverfahren ist am 2.12.2020 eröffnet worden. Kunden berichten in verschiedenen Foren, dass das Unternehmen von

einem auf den anderen Tag nicht mehr erreichbar gewesen sei. Diesen Kunden rät der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden dringend, sich bei einem Kieferorthopäden oder Zahnarzt vorzustellen.

Auch rein kosmetische Korrekturen der Zahnstellung stellen einen Eingriff in den Zahnhalteapparat dar. Während der Bewegungsphase, die gerade bei vielen Angeboten gewerblicher Anbieter mit großen Kräften geplant wird, kommt es zu – gewollten – Lockerungen der Zähne. Wird die Behandlung abgebrochen und ist der Behandler nicht mehr erreichbar, setzen sich die Prozesse im Zahnhalteapparat gleichwohl fort. Es kann zu unkontrollierten Zahnbewegungen und Fehlbissen kommen. Auch erhebliche Schäden am Zahnhalteapparat bis hin zum Zahnverlust sind nicht auszuschließen.

ANZEIGE

Der perfekte Einstieg in die digitale Abformung!

- einfach - schnell - präzise -

Abdruck - Digital zur Miete
Investitionssicher, offenes System, keine Scanfees



Rundum-Sorglos-Mietpaket

299,- €/mtl.



* Preis zzgl. MwSt, Vertragslaufzeit 60 Monate, Angebot freibleibend, Irrtümer vorbehalten.

07231 9781-0

info@dentalline.de

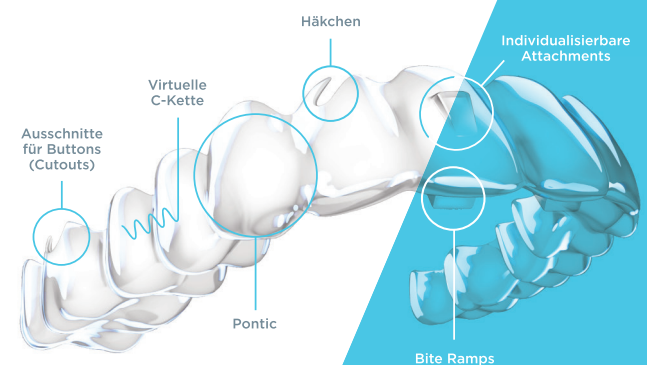
www.dentalline.de

▶ Seite 4

ANZEIGE

SPARK™
CLEAR ALIGNER SYSTEM

Fortschrittliche Clear-Aligner-Technologie, die speziell auf die Bedürfnisse von Kieferorthopäden zugeschnitten ist.



Mehr Informationen zu SPARK™ auf www.ormco.de/spark/
Tel.: 00800 3032 3032
digital.dach@ormco.com

Ormco B.V. • Basicweg 20,
3821 BR Amersfoort, Niederlande

Ormco™
YOUR PRACTICE. OUR PRIORITY.